

Volken

Schulort:	Volken	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Flaach	Gemeinde 2015:	Volken
		Kirchgemeinde 1799:	Flaach		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 63-67				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 178: Volken, [http://www.stapferenquete.ch/db/178].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Volken (Niedere Schule, reformiert) - Volken (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU FOLCKEN VON SCHULMSTR HEINRICH RITZMAN VON DA

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	[[Seite 2] Die Schul Folcken
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist Ein Dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist: E: Eigne Gemeind
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu: d: Kirch Gemeind: Agentschaft Flaach:
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikt Andelfingen
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Canton Zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	unser Bezirk ist von Einer Halben: vrtl: Stund 50: Hüßer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Entfernte Schulen von 1: Stund im ummkreis ist Büch, gräbliikon, Berg, Dorff: 1/2:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Stund Flaach Eine: 1/4: Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Clasen Eingetheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[[Seite 3] In der Schul Werden gelernt die anfänge Zum Lesen, das Lesen, Schriben; u: Singen Zum außwendig Lernen außerlesene Psalm- und Lieder, außerlesene Spruch Auß dem Neüen Testament, Nebst dem Caticismo:
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen Werden Sommer: und Winter gehalten, Winters zeit von Marti biß osteren Sommer zeit sind, Heü, Ernd, und Herbstzeit Ferien:
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Folgende Bücher sind in der Schul eingefürt. Der Lehmstr, Zügnuß, Psalmbuch, Testament. Gellerts Lieder, Daß: N: Gesang Buch, Millers: Biblischen geschichten, Nebst des Lafeters Hand Büchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die vorschritten betreffend so Würden die selben, mit, Corent Schreiben Best Möglich Geübt
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul dauert im Winter Täglic. 6: Stund ym Sommer: 3: Stund:
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	[[Seite 4] Schullehrer ist Ein
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Er Ward von: EE: Stillstand Examaniert: u: dem Examenater Confent über geben
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Sein Nam ist Heinrich Rizman
III.11.d	Wo ist er her?	Von Folcken
III.11.e	Wie alt?	Geboren: D: 16:ten Wintm: 1755:
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	seine Famili ist: 1: Weib Nebst. 4: Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist Lehrer seit. A: 1785:
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Hauß, seine arbeiten Waren Güter geschäft
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat auch dißmal seine güter geschäfte Sonderlich im Sommer
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	überhaupt Besuchen die Repitier: u: Alltags Schul: 80 Kinder
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben: 45: und Töchtern 35:
IV.13	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Eben So vil die Meisten dauon Besuchen die Repitier, die Minderen Die Alltag Schul
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13.a	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.b	Ist dergleichen vorhanden?	[[Seite 5] ist Nichts
IV.13.c	Wie stark ist er?	
IV.13.d	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.14	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.15	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Hier ist Etwas Schulgelt eingefürt, Jedes Kind Bezahlt Wochentlich. 1: ß: 3: Hlr: Durch den Ganzen somer durch jedes Kind: 4: ß.
IV.15.a	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Hier ist Kein Eigen Schulhaus

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Die Schulstuben ist in des Schulmstrs Eignem Hauß:
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hier ist nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schulmstr selber in seinen Kösten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Gelt: 7: fl: 20: ß: An Getreide: Krn: 3: Müt: 2: Vrtl
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	An Gelt, von der Kirchen Flaach: 4: fl: 20: ß: von der Gmeind Folcken Gelt: 3: fl: Krn: 1. Müt: von dem Folckemer Zehenden: Krn: 1: Müt: 2: Vrtl von der Kirchen Flaach 1: Müt:
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	An Gelt, von der Kirchen Flaach: 4: fl: 20: ß: von der Gmeind Folcken Gelt: 3: fl: Krn: 1. Müt: von dem Folckemer Zehenden: Krn: 1: Müt: 2: Vrtl von der Kirchen Flaach 1: Müt:
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	ist Nichts:
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 63-67
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL ZU FOLCKEN VON SCHULMSTR HEINRICH RITZMAN VON DA
Transkriptionsdatum	09.06.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	178BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_63-67.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ritzman
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

		Ort			
Name	Volken				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Flaach	Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Flaach	Gemeinde 2015	Volken
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	689263				
Geo. Länge	269936				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Volken (ID: 223)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine
Schulfonds			

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

2. Schule: Volken (ID: 1412)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 447)**

Name: Ritzman

Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 43

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 4

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Volken

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 14 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		45
Mädchen		35
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer besuchen ebenso viele die Schule. Die meisten Schüler sind jedoch Repetierschüler.	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Sommer besuchen ebenso viele die Schule wie im Winter (45 Knaben, 35 Mädchen). Die meisten Schüler sind jedoch Repetierschüler.	